

## Aufbauanleitung

### Aufbau Rumpf

Schritt	Beschreibung	Bilder
1	<p>Teile aus den Verpackungen entnehmen und den Rumpf zusammengefaltet hinlegen.</p> <p>Teile in der Reihenfolge für den Aufbau des Rumpfes:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mittelsitzbank</li> <li>2. Spiegel</li> <li>3. Sitzbank hinten</li> <li>4. 2 x Seitensitzbänke</li> <li>5. Versteifung Bug (Vorne)</li> <li>6. Sitzbank vorne</li> <li>7. Ruder und Pinne</li> <li>8. Schwert</li> </ol>	
2	<p>Seitenwände aufrichten und mit den Brettern am Heck provisorisch fixieren. Dabei den Rumpf nicht komplett aufspannen, das erfolgt durch die Mittelsitzbank im nächsten Schritt. Die Bretter am Heck sind somit noch nicht ganz aufgefaltet.</p>	
3	<p>Mittelsitzbank einsetzen, runterdrücken, mit den Seilen am Schwertkasten fixieren und Spannverschlüsse schließen. Rumpf ist jetzt voll aufgespannt.</p> <p>HINWEIS: Wenn das Boot noch sehr neu ist, kann das Einsetzen der Mittelbank schwierig sein. Hier empfiehlt es sich mit einer ca. ein Meter langen Latte oder Stange den Rumpf weiter aufzufalten und zu stützen. Dann kann die Mittelsitzbank einfacher eingesetzt werden.</p>	
4	<p>Spiegel am Heck einsetzen</p>	





5	Sitzbank Hinten einstecken	
6	Seitensitzbänke einsetzen	
7	Brett vorne (Bug) einstecken	
8	Sitzbank vorne einstecken und fixieren	

**Hinweis:** Generell ist der Aufbau alleine gut möglich. Das Einsetzen der Mittelsitzbank kann aber etwas herausfordernd sein. Wir empfehlen das Boot zu zweit aufzubauen, da es dann einfacher ist, die Mittelsitzbank an den beiden Seitenwänden einzusetzen. Bei dem Aufbau alleine, empfiehlt es sich, eine ca. 1 Meter langen Stange oder Latte als Hilfsmittel zu benutzen. Dazu mit der Stange kurz vor der Mittelsitzbank (in Richtung Bug) das Boot weiter aufspannen und dann die Mittelsitzbank einsetzen. Desto weiter das Boot aufgespannt ist, desto leichter kann die Mittelsitzbank eingesetzt werden. Bei manchen Schritten im Aufbau, muss man ggf. auch mal beherzt aber kontrolliert zupacken.

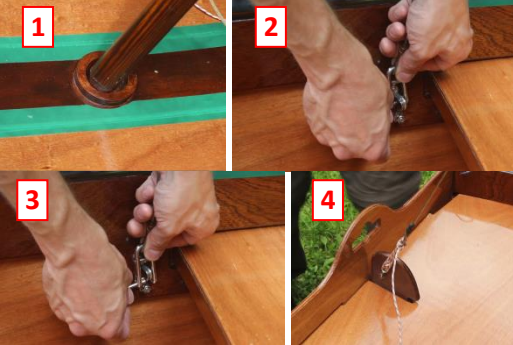


Auf [www.paper8.de](http://www.paper8.de) finden Sie ein Aufbauvideo sowie weitere Hinweise zu PaperOtto.

# Bretter und Sitzbänke in Packtasche einpacken

Das Einpacken der Bretter in die Packtasche geht wie folgt:

Linke Seite der Packtasche	Rechte Seite der Packtasche
<p>Inhalt</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Mittelsitzbank</li><li>2. 2 x Seitensitzbänke</li><li>3. Schwert</li></ol>	<p>Inhalt</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Spiegel</li><li>2. Sitzbank hinten</li><li>3. Versteifung Bug (Vorne)</li><li>4. Sitzbank vorne</li></ol>
<p>Mittelsitzbank in die Tasche stecken. Danach die beiden Seitensitzbänke in die Mittelsitzbank stecken und das Schwert neben (hinter) die Mittelsitzbank stecken.</p> 	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Zuerst die Versteifung (Bugwmad) in den Spiegel stecken.</li></ol>  <ol style="list-style-type: none"><li>2. Die beiden Teile aus Schritt 1 auf die vordere Sitzbank legen, so dass die Aufhängung für das Ruder in dem Schlitz der Sitzbank ist.</li></ol>  <ol style="list-style-type: none"><li>3. Diese 3 Teile nun auf die Innenseite der hinteren Sitzbank legen.</li></ol>  <p>Immer darauf achten, dass die Außenseiten geschützt sind und nicht zerkratzen.</p>

# Aufbau der Besege lung

<p>9</p>	<p>Mast aufrichten: (1) Mast in den Mastfuß stellen. (2+3) Wanten (Drahtseile links und rechts am Mast) mit den Schäkeln am Boot fest machen. (4) Vorstag (Drahtseile vorne) festmachen, dabei den Mast nach vorne ziehen und richtig aufrichten. Dazu das Seil 2-3 mal durch die Schlaufe am Vorstag und dem Flachstahlbügel am Bug fädeln und mit 2-3 einfachen Schlägen fest machen.</p>	
<p>10</p>	<p>Gaffelmast in die Tasche vom Hauptsegel einführen und dann den Gaffelmast an dem Beschlag (Lümmelbeschlag) am Mast festmachen. Großfall (Leine, die oben durch den Mast geht) an dem unteren Flachstahlbügel mit Auge am Gaffelmast befestigen. Dazu den Großfall mit einer Bucht (Schlaufe) durch das untere Auge stecken und die Kugel (Affenfaust) durch die Bucht stecken. Dabei kann die Schlaufe auch einmal um den Gaffelmast gewickelt werden (siehe unteres Bild).</p>	
<p>11</p>	<p>Vorsegel setzen: Den Fockfall (Seil, das oben am Mast durch eine Öse geführt wird) am Kopf (Kopfbrett) vom Segel festmachen. Dazu eine Bucht (Schlaufe) durch das Auge am Kopfbrett ziehen und die Kugel (Affenfaust) durch die Bucht stecken. Danach die Stagreiter (Befestigungshaken am Vorliek vom Segel) am Vorstag befestigen. Hals des Segels mit der Leine, mit der auch der Vorstag befestigt wurde, befestigen. Dazu wieder 2-3 mal durch Segel und Öse am Bug fädeln und mit einfachen Schlägen befestigen.</p>	
<p>12</p>	<p>Zum Segeln jetzt noch das Schwert in den Schwertkasten stecken und das Ruder am Heck befestigen. Zum Motorboot fahren, den Außenborder (max. 6 PS) am Spiegel am Heck befestigen.</p>	

# Sicherheitshinweise

Die Benutzung eines jeden Bootes erfordert das richtige Wissen. Insbesondere kann Segeln körperlich anstrengend sein und bei unvorsichtigem Umgang zu schweren Unfällen führen. Wenn Sie minderjährig sind, sollten ihre Eltern bzw. ihre Erziehungsberechtigten diese Anweisungen lesen. Die folgenden Empfehlungen sollten vor der Verwendung von Paper8 gelesen und strikt befolgt werden:

- Wenn Sie segeln wollen und Anfänger sind, sollten Sie einen Segelkurs in einer anerkannten Schule besuchen.
- Segeln Sie niemals allein.
- Tragen Sie immer eine Schwimmweste (Rettungsweste) und lassen Sie die gesamte Crew Schwimmwesten tragen.
- Die Kleidung den Wetterbedingungen anpassen: kaltes Wasser und/oder kaltes Klima können zur Unterkühlung führen
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör und Ersatzteile.
- Überprüfen Sie vor jeder Reise sorgfältig den Zustand aller Geräte und reparieren oder ersetzen Sie sofort alle Gegenstände, die Verschleißerscheinungen aufweisen.
- Überprüfen Sie vor jeder Bootsfahrt die Wettervorhersage, Gezeitenwechsel, gefährliche Strömungen und den Zustand des Meeres oder des Binnengewässers.

# Pflegehinweise

Das Boot sollte nach jeder Nutzung gründlich mit Wasser gespült /abgespritzt werden. Wenn Sie das Boot über Wochen/ Monate der Sonne aussetzen, wird der Lack dadurch strapaziert. Wenn Sie das Boot i.d.R. sauber, trocken und vor der Sonne geschützt lagern, benötigt es für 5-6 Jahre keine besondere Pflege.

**Viel Spaß auf dem Wasser!**

**Robert Heine**

**www.Paper8.de**

[robert@paper8.de](mailto:robert@paper8.de)

0611 18195033

[www.paper8.de](http://www.paper8.de)